

Internetzugang mit eigenem Endgerät (Router) einrichten

Folgende Voraussetzungen muss Ihr Router erfüllen, damit dieser mit einem BEW LokalNet-Anschluss kompatibel ist:

- das Endgerät (Router) muss DHCP unterstützen bzw. als DHCP-Client konfiguriert sein
- für die Telefonie muss der Router SIP/VoIP-fähig sein
- beim Einsatz von „gebrandeten“ Endgeräten (Router) muss der jeweilige Anbieter kontaktiert werden, ob DSL-Anschlüsse und VoIP-Services von anderen Netzbetreibern erlaubt sind
- generell empfehlen wir dir die Verwendung einer FRITZ!Box des Herstellers AVM, da nicht für alle am Markt verfügbaren Endgeräte (Router) Support angeboten werden kann
- falls Endgeräte (Router) eines anderen Herstellers verwendet werden, kann der komplette Funktionsumfang nicht garantiert werden

Die folgenden Schritte zeigen die Einrichtung des BEW LokalNet Internetzugangs bei Verwendung des eigenen Endgerätes (Router).

Am Beispiel einer **FRITZ!Box 7490**:

1. FRITZ!Box mit Glasfasermodem verbinden

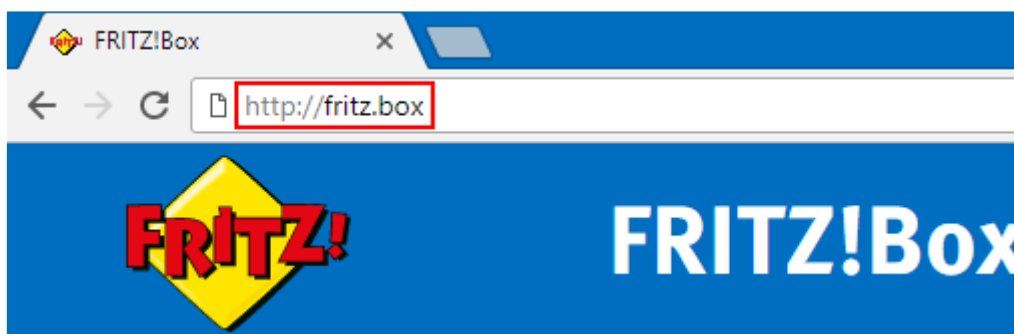
Stecken Sie das eine Ende eines Netzkabels in den "LAN 1"-Anschluss (wenn vorhanden stattdessen in den „WAN“-Anschluss z.B. bei einer FRITZ!Box 7590 AX) der FRITZ!Box. Verwenden Sie z.B. das Netzkabel aus dem Lieferumfang der FRITZ!Box. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in den LAN-Anschluss des Glasfasermodems (ONT, Optical Network Termination).

Falls Sie stattdessen einen Router mit direktem Glasfaseranschluss nutzen (z.B. eine FRITZ!Box 5530):

- a. Stecken Sie das FRITZ!SFP **AON**-Glasfasermodul in den Fiber-Steckplatz der FRITZ!Box.
- b. Entfernen Sie die Schutzkappen von der Glasfaser-Anschlussdose des SFP-Moduls und vom Glasfaserkabel.
- c. Schließen Sie das Glasfaserkabel an das SFP-Modul im Fiber-Steckplatz und die Buchse der Glasfaser-Anschlussdose an, bis es einrastet.
- d. Fahren Sie nun mit den nächsten Schritten fort.

2. Aufrufen der FRITZ!Box Benutzeroberfläche

Stellen Sie sicher, dass der Router angeschaltet und Ihr Computer, Tablet oder Smartphone per WLAN oder Netzwerkkabel mit der FRITZ!Box verbunden ist. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box, indem Sie im Internetbrowser Ihres verbundenen Endgeräts die Adresse <http://fritz.box> oder 192.168.178.1 aufrufen. Ein Internetzugang ist an dieser Stelle nicht erforderlich.



Geben Sie nun das FRITZ!Box-Kennwort ein. Bei den meisten FRITZ!Box-Modellen befindet sich das Initialpasswort/FRITZ!Box-Kennwort auf der Unterseite der FRITZ!Box.

FRITZ!Box

Willkommen bei FRITZ!Box

Vergeben Sie ein FRITZ!Box-Kennwort zum Schutz Ihrer persönlichen Daten, Einstellungen und Zugangsdaten gegen unberechtigte Zugriffe.

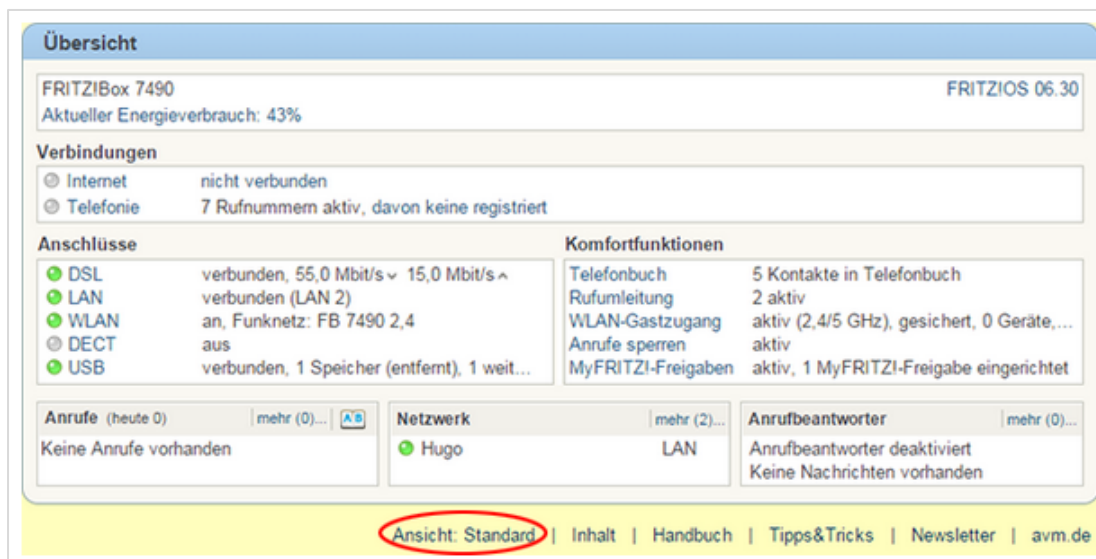
FRITZ!Box-Kennwort

Achtung:
 Notieren Sie sich jetzt das von Ihnen vergebene FRITZ!Box-Kennwort.
 Der Zugang zur FRITZ!Box ist nur nach Eingabe des hier festgelegten Kennworts möglich. Bewahren Sie es daher gut auf.
 Ohne das Kennwort können Sie die Benutzeroberfläche erst wieder öffnen, wenn Sie die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt haben. Dabei gehen alle Einstellungen in der FRITZ!Box verloren.

OK

Falls nötig, stellen Sie die Benutzeroberfläche auf „Erweiterte Ansicht“ und nutzen Sie nicht den Assistenten.

FRITZ!OS älter 6.50



Die erweiterte Ansicht ist aktiviert, wenn **Ansicht: Erweitert** angezeigt wird.

Neues FRITZ!OS

Klicken Sie am rechten oberen Rand der Benutzeroberfläche auf das 3-Punkte-Menü .

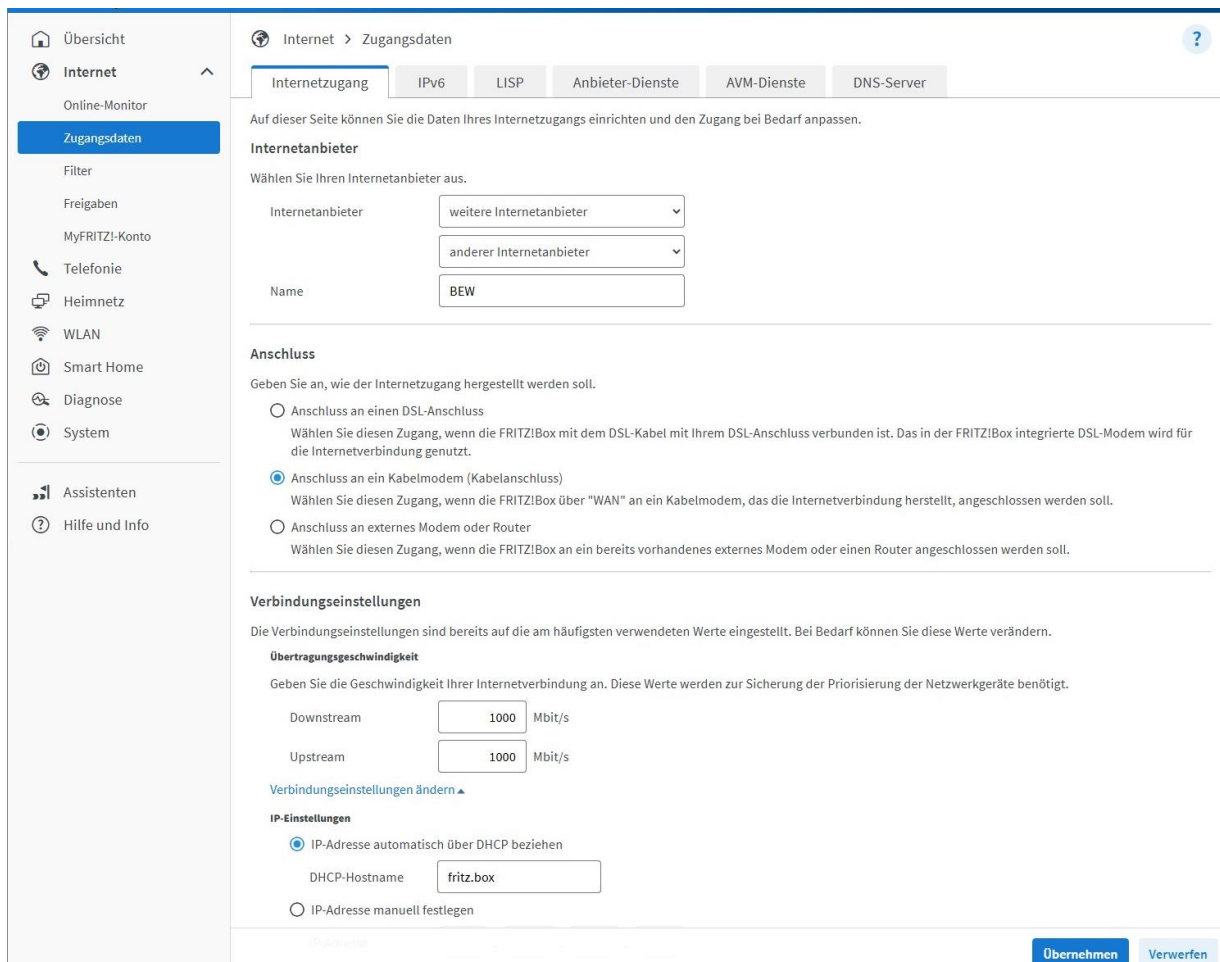


Die erweiterte Ansicht ist aktiviert, wenn der AN/AUS-Schalter grün ist. 

Die neuesten FRITZ!OS verfügen eventuell nicht mehr über eine umschaltbare Ansicht. Fahren sie nun einfach mit der Einrichtung Ihres Internetzugangs fort.

3. Einrichten des Internetzugangs

- Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf "Internet".
- Klicken Sie im Menü "Internet" auf "Zugangsdaten".
- Wählen Sie im Abschnitt „Internetanbieter“ in der Ausklappliste "weitere Internetanbieter" und in der nächsten "anderer Internetanbieter" aus.
- Das Feld „Name“ kann leer bleiben.
- Aktivieren Sie im Abschnitt "Anschluss" die Option "Anschluss an externes Modem oder Router".
- Aktivieren Sie im Abschnitt "Betriebsart" die Option "Internetverbindung selbst aufbauen".
- Es werden keine Zugangsdaten benötigt! Aktivieren Sie im Abschnitt "Zugangsdaten" die Option "Nein".
- Prüfen Sie in den Eingabefeldern "Downstream" und "Upstream" die Geschwindigkeitswerte Ihres Internetzugangs. Tragen Sie hier besser mehr (maximal 1000 mbit/s bei den meisten FRITZ!Box-Modellen) als zu wenig ein damit ihr Router die Geschwindigkeit ihres Anschlusses nicht drosselt.
- Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".



Übersicht

Internet

Online-Monitor

Zugangsdaten

Filter

Freigaben

MyFRITZ!-Konto

Telefonie

Heimnetz

WLAN

Smart Home

Diagnose

System

Assistenten

Hilfe und Info

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP Anbieter-Dienste AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter weitere Internetanbieter

anderer Internetanbieter

Name BEW

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.

Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen werden soll.

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream 1000 Mbit/s

Upstream 1000 Mbit/s

Verbindungseinstellungen ändern

IP-Einstellungen

IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen
DHCP-Hostname fritz.box

IP-Adresse manuell festlegen

Übernehmen Verwerfen

Jetzt stellt die FRITZ!Box die Internetverbindung her. Anschließend können Sie Ihre Rufnummern in der FRITZ!Box einrichten und Ihre WLAN-Geräte mit der FRITZ!Box verbinden.

Auf der nächsten Seite finden Sie eine Anleitung zur Einrichtung der Rufnummern an Ihrem Router.

Mit den folgenden Schritten richten Sie Ihre Rufnummern mit SIP-Zugangsdaten an Ihrem eigenen Router ein

1. Halten Sie Ihre SIP-Zugangsdaten bereit. Diese erhalten Sie in unserem Kundenportal (<https://glasfaserportal.bergische-energie.de/login>) unter „Meine Verträge“ > „[Ihr Vertrag]“ > „[Ihr Produkt mit Telefonie]“ > „Rufnummern“ > „Optionen“ > „SIP-Daten anzeigen“.
2. Richten Sie die Telefonie mit SIP-Zugangsdaten gemäß den Herstellerangaben ein.

Am Beispiel FRITZ!Box 5530

- a) Öffnen Sie die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box, indem Sie im Internetbrowser Ihres verbundenen Endgeräts die Adresse <http://fritz.box> oder 192.168.178.1 aufrufen.
- b) Geben Sie das FRITZ!Box-Kennwort ein.
- c) Klicken Sie im Menü auf „Telefonie“ > „Eigene Rufnummern“.
- d) Klicken Sie auf „Neue Rufnummer“.
- e) Wählen Sie bei „Anschlussart“ die Option „Internetrufnummer“ aus.
- f) Wählen Sie bei „Telefonie-Anbieter“ die Option „Andere Anbieter“ aus.
- g) Tragen Sie die „Rufnummer für die Anmeldung“ (SIP-ID ohne Leerzeichen) und die „Interne Rufnummer in der FRITZ!Box“ (SIP-ID ohne Ortsvorwahl) ein. Beachten Sie die mit „*“ gekennzeichneten Hinweise.
- h) Tragen Sie im Bereich „Zugangsdaten“ die Angaben für „Benutzername“ (SIP-ID), „Kennwort“ (Passwort), „Registrar“ (SIP-Server), „Proxy-Server“ (SIP-Proxy) sowie Ihre Ortsvorwahl (einmalig) ein.
- i) Wählen Sie im Bereich „Weitere Einstellungen“ unter „DTMF-Übertragung“ die Option „Inband“ aus.
- j) Setzen Sie den Haken bei „Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen“.
- k) Klicken Sie auf „Weiter“ und kontrollieren Sie Ihre Angaben im Dialogfeld „Rufnummer speichern“.
- l) Klicken Sie auf „Weiter“, Ihre Angaben werden geprüft und gespeichert.
- m) Ihre Rufnummer ist eingerichtet und kann genutzt werden.
- n) Für die Einrichtung weiterer Rufnummern verfahren Sie analog.